

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen für Diplomlehrgänge im E-Learning-Format**

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der ELC E-Learning-Consulting GmbH für Diplomlehrgänge im E-Learning-Format ohne Präsenz.

### **1 Allgemeiner Hinweis**

Soweit im folgenden Text personenbezogene Bezeichnungen nur in geschlechtsspezifischer Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

### **2 Geltungsbereich**

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (ABG) gelten grundsätzlich für alle Weiterbildungs- bzw. Dienstleistungsverträge mit der ELC E-Learning-Consulting GmbH (in Folge ELC genannt), welche nicht von § 9 Fachhochschul-Studiengesetz (FHStG) abgedeckt werden. Insbesondere sind darunter nicht-akademische Aus- und Weiterbildungen (Zertifikat, Advanced Zertifikat, Diplomlehrgang) ohne Präsenz zu verstehen.

Mit der Anmeldung für einen solchen Kurs erklärt sich der Verbraucher (im Sinne § 1 KSchG; in der Folge Teilnehmer genannt) mit diesen AGB einverstanden und ist an sie gebunden.

Diesen AGB werden nachfolgende Begriffsdefinition zugrunde gelegt: Unter dem Begriff „Diplomlehrgang“ werden nicht-akademische Weiterbildungen in konkreten Themengebieten mit einer Kursdauer im Ausmaß von vier bis zwölf Monaten verstanden. Der Begriff „E-Learning“ meint in diesem Zusammenhang die Möglichkeit, das jeweilige Weiterbildungsprogramm ohne Präsenz an einer Hochschule oder sonstigen Einrichtung zu absolvieren. Ferner deckt der Begriff „E-Learning“ den Einsatz einer digitalen Lernplattform ab, mit der Teilnehmer eines bestimmten Kurses auf Lehrinhalte zugreifen und mit Ansprechpartner der ELC in Kontakt treten können.

Nachfolgende Programme im Sinne dieser AGB werden seitens der ELC angeboten:

- Diplomlehrgang Change Management
- Diplomlehrgang Digital Transformation Management
- Diplomlehrgang Leadership und HR
- Diplomlehrgang Projekt- und Prozessmanagement
- Diplomlehrgang Innovationsmanagement
- Diplomlehrgang Online Marketing
- Diplomlehrgang Controlling und Unternehmensführung
- Diplomlehrgang Internationale Rechnungslegung
- Diplomlehrgang Wissensmanagement und Organisationsentwicklung

### **3 Leistungsumfang**

Inhalt des Weiterbildungsvertrags ist gemäß § 11 Abs 2 Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten (Downloads, Zugang zu Datenbanken) sowie die Bereitstellung von einschlägigen Lernbehelfen; die Versendung, Entgegennahme und Korrektur von Prüfungen; die Beratung und Unterstützung der Teilnehmer während des Lehrganges; das Erstellen und Versenden von Abschlussdokumenten und Erfolgsnachweisen in deutscher und englischer Sprache.

Zusätzliche Dienste können von der ELC zur Verfügung gestellt und von den Teilnehmern gemäß den Bestimmungen seines bestehenden Vertrages in Anspruch genommen werden. Die ELC behält sich aber vor, die Inanspruchnahme von neuen Diensten von Zusatzvereinbarungen bzw. Entgelten abhängig zu machen.

In der Teilnahmegebühr sind die Prüfungsantritte inbegriffen, ebenso die Skripten der Referenten, die den Teilnehmern elektronisch zur Verfügung gestellt werden. Sollten Teilnehmer einen Ausdruck der Skripten durch ELC wünschen, wird ihnen der Selbstkostenpreis der Kopien verrechnet. Die Freischaltung der Teilnehmer erfolgt für diese kostenfrei und geschieht nach eingelangter Überweisung der Teilnahmegebühr. Ab diesem Zeitpunkt startet auch die o.a. Kursdauer.

### **4 Anmeldung**

Die Anmeldung zu einem Diplomlehrgang (= Bestellung des Kurses) muss schriftlich erfolgen. Zur Anmeldung ist das vorgefertigte Formular zu verwenden und vollständig auszufüllen. Dies kann online geschehen unter <https://fernstudium.study/anmeldung-diplomlehrgang/>.

ELC behält sich vor, die eingereichten Unterlagen zu prüfen und sofern Unzulänglichkeiten in den eingereichten Dokumenten ausgemacht werden den Anmeldeprozess zu stoppen. Grundsätzlich hat die Prüfung der Dokumente innerhalb eines Werktages zu erfolgen.

Die Aufnahme in einen Lehrgang kann erst nach entsprechender Prüfung der eingereichten Unterlagen sowie nach Eingang der Kursgebühr erfolgen. Die Anmeldung zu einem Kursprogramm ist in jedem Fall verbindlich und verpflichtet im Fall der Aufnahme zur Zahlung.

ELC stellt dem Teilnehmer innerhalb angemessener Frist nach Vertragsabschluss, spätestens jedoch vor Beginn der Leistungserbringung, eine Bestätigung des geschlossenen Vertrages inklusive Rücktrittsbelehrung und weiteren Informationen (§ 4 Abs 1 FAGG) auf einem dauerhaften Datenträger (d.h. auf Papier oder per E-Mail) zur Verfügung.

### **5 Zahlungsbedingungen**

Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist binnen vierzehn Tagen ab Zugang der Rechnung fällig (netto Kassa ohne Abzug). Die Nichtinanspruchnahme einzelner Lehrinhalte berechtigt nicht

zur Ermäßigung des Lehrgangbeitrages. Alle auf der Homepage und dem Anmeldeformular angegebenen Preise verstehen sich in Euro. Alle angebotenen Aus- und Weiterbildungen sind steuerfrei gemäß § 6 Abs 2 Z 11 lit a UStG. Die Freischaltung des Learning Management Systems bzw. der digitalen Lehrplattform und der Zugang zu den Lernunterlagen für die Teilnehmer erfolgen nach Überweisung der Kursgebühren.

Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsmodalitäten und des Zahlungstermins bzw. der Zahlungstermine bildet eine wesentliche Bedingung für die Teilnahme und den Abschluss des Kurses. ELC behält sich vor, Teilnehmer, die ihrer Zahlungsverpflichtung nicht fristgerecht nachkommen, von der weiteren Teilnahme am Kurs auszuschließen.

Bei teilweisem oder vollständigem Zahlungsverzug sind neben den gesetzlichen Zinsen zusätzliche Bearbeitungskosten in Höhe von EUR 40,- zu bezahlen. Zahlt ein Teilnehmer nach erfolgter Mahnung unter Nachfristsetzung und Androhung des Terminverlusts nicht innerhalb von acht Wochen tritt Terminverlust ein; dann ist ELC berechtigt, den gesamten ausständigen Betrag gerichtlich geltend zu machen.

## **6 Rücktritt**

Gemäß § 11 Abs 1 FAGG beträgt die Rücktrittsfrist für Fernabsatzverträge 14 Kalendertage. Innerhalb dieser Frist kann daher der Teilnehmer ohne Angabe von Gründen und grundsätzlich ohne Kosten vom Vertrag zurücktreten. Die Rücktrittsfrist beginnt mit dem Tag der Zulassung zu laufen. Der Teilnehmer kann den Rücktritt bereits ab seiner eigenen Vertragserklärung (Bestellung bzw. Anmeldung) aussprechen; er muss nicht darauf warten, dass ELC diese Bestellung annimmt.

Der Rücktritt kann vom Teilnehmer unter Verwendung des Widerrufsformulars oder mittels entsprechender eindeutiger Erklärung in anderer Form (z.B. E-Mail, telefonisch) erklärt werden. Die Rücktrittsabsicht muss aus der Erklärung des Teilnehmers eindeutig hervorgehen. Für die Rechtzeitigkeit des Rücktritts genügt die Absendung innerhalb der Rücktrittsfrist. Tritt der Teilnehmer zurück, hat ELC dem Teilnehmer grundsätzlich alle von diesen geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Erhalt der Rücktrittserklärung zu erstatten. Wurde mit der Dienstleistung während der Rücktrittsfrist begonnen, und ist sie im Rücktrittszeitpunkt noch nicht vollständig erbracht, ist der Rücktritt zwar zulässig, der Teilnehmer ist aber zur anteiligen Kostentragung verpflichtet, bzw. bekommt sein Geld nur anteilig zurück.

Die Ausnahme vom Rücktrittsrecht bei digitalen Inhalten (§ 18 Abs 1 Z 11 FAGG) gilt im Sinne des Dienstes an unseren Kunden nicht.

## **7 Aufenthalts- und Reisekosten**

Aufenthalts- und Reisekosten für die Teilnahme an Prüfungen oder im Falle von Beratungsleistungen sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

## **8 Ausschluss vom Diplomelehrgang**

ELC behält sich den Ausschluss eines Teilnehmers aufgrund schwerer disziplitärer Vergehen (z.B. Betrugsversuche bei Prüfungen) oder groben Fehlverhaltens (z.B. Zahlungsverzug) vor. In diesem Fall erlöschen der Anspruch auf Teilnahme und Absolvierung des Lehrganges und der Anspruch auf Rückerstattung des Lehrgangsbeitrages oder Teilen davon.

## **9 Nichterfüllung der Anforderungen des Lehrgangs**

Wer nach Absolvierung aller vorgesehenen Antritte eines Leistungsnachweises (Abschlussprüfung eines Moduls) diese gemäß den Kriterien der Lehrgangs- und Prüfungsordnung nicht positiv abgelegt hat, kann den Lehrgang nicht positiv abschließen und wird umgehend gesperrt.

In diesem Fall hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung eines Teiles seiner Teilnahmegebühr.

Die maximale Kursdauer beträgt zwölf Monate. Kann der Kurs innerhalb dieser Zeit nicht positiv abgeschlossen werden, wird der Teilnehmer umgehend aus dem Kurs ausgeschlossen. In diesem Fall hat der Teilnehmer keinen Anspruch auf Rückerstattung eines Teiles seiner Teilnahmegebühr.

## **10 Duplikate von Zeugnissen, Abschlussdiplomen und Ausweisen**

Prinzipiell sind die Abschlussdokumente im Preis enthalten. Geht allerdings beim Teilnehmer das Original verloren, so kann dieser ein Duplikat für die Pauschale von € 30,- anfordern.

## **11 Urheberrechtlicher Schutz**

Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass die Inhalte auf der Lehrplattform und sonstigen zur Verfügung gestellten Datenträgern urheberrechtlichen Schutz genießen. Jeder über die eigene private Nutzung hinausgehende Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Verwendung dieser Inhalte ist dem Teilnehmer ausdrücklich untersagt.

## **12 Datenschutz**

Durch die Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes für Zwecke der Lehrgangs- und Prüfungsabwicklung sowie mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit beruflicher Bildung bis auf Widerruf einverstanden. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt und unter keinen Umständen an Dritte weitergegeben.

### **13 Nebenabreden**

Ergänzende oder abändernde Abreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Zustimmung beider Vertragsparteien und der Schriftform.

### **14 Gerichtsstand und anwendbares Recht**

Es gilt österreichisches Recht. Die örtliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts gilt für den Sitz der ELC (Oberwart) als vereinbart.

### **15 Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)**

Diese AGB gelten für Teilnehmer, die sich ab dem 08. Mai 2020 angemeldet haben.

Mag. PhD. Klaus Volcic  
Geschäftsführender Gesellschafter